

Fußball-Randspalte

Zum dritten

Köln. Der KRC Genk ist belgischer Meister – durch ein 1:1 am letzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten Standard Lüttich. Bis zur 79. Minute lag Genk zurück, ehe Kennedy Ugoala Nwanganga die Gastgeber zur dritten Meisterschaft nach 1999 und 2002 schoß. (sid/jW)

Auf jeden

Köln. Der Mittelfeldspieler Marco Reus wird in der kommenden Saison weiter für Borussia Mönchengladbach spielen. »In jedem Fall« wolle er in der kommenden Saison in Gladbach bleiben, erklärte der 21jährige in Sport Bild und wies Angebote von Bayern und Schalke zurück. (sid/jW)

Tod oder Leben

München. Was bleibt bei S04? Der frühere Schalker (1988–1998) Jens Lehmann weiß Antwort: »Hohe Schulden, viele Spieler und keinerlei Philosophie«. Was wird aus S04? »So verrückt es klingt: Kein Geld ist in Zukunft vielleicht die Chance für Schalke. Falls sie junge Spieler haben, für die Siegen eine Sache von Tod oder Leben ist.« Das erzählte der 41jährige Bild-Zeitung. (sid/jW)

Was Respekt ist

Bremen. Werders Nachwuchsstürmer Pascal Testroet hat Trainer Thomas Schaaf auf Facebook kritisiert und ist deshalb aus dem Profikader verbannt worden. Der U20-Nationalspieler hatte moniert, trotz großer Personalnot bei Werders letztem Saisonspiel (2:3 gegen den 1. FC Kaiserslautern) nicht eingewechselt worden zu sein: »Wenn das Respekt ist, verstehe ich nichts mehr«. (sid/jW)

Nummer Frankfurt

Frankfurt/Main. Claus-Dieter Wollitz ist als neuer Trainer bei Eintracht Frankfurt im Gespräch. Wollitz hat für Cottbus einen Vertrag bis 2013, glaubt aber: »Frankfurt ist eine Nummer«. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/164146.fußball-randspalte.html>